

„Pädagogik und Didaktik des Lernens unter besonderer Berücksichtigung inkluisiver Bildungsprozesse“

Abschlussarbeitsthemen

Prof. Dr. Anna-Maria Hintz

Dr. Michael Paal

Madeleine Morhardt

Merle Engel

Dr. Ann-Kathrin Schorer

Überblick über Themen und AnsprechpartnerInnen

Generell: Themen, die an unser Lehrangebot anknüpfen		alle
1	Evaluationen verschiedener pädagogischer Maßnahmen zur Förderung fachlicher bzw. emotional-sozialer Kompetenzen im Rahmen kontrollierter Einzelfallstudien im (vor-)schulischen pädagogischen Alltag	Prof. Dr. Anna-Maria Hintz Dr. Michael Paal
2	Evaluation im Rahmen von Mehrebenen-Prävention in (vor-)schulischen Settings (z. B. School-wide Positive Behavior Support)	Dr. Michael Paal Prof. Dr. Anna-Maria Hintz
3	Check In Check Out – Individualisierte Unterstützung des Arbeitsverhaltens von SuS durch systematisches Feedback im Schultag [Evaluation als Tandem]	Prof. Dr. Anna-Maria Hintz Michael Paal
4	Erfassung von Schulklima aus Perspektive von Lehrkräften bzw. SuS	Dr. Michael Paal Prof. Dr. Anna-Maria Hintz
5	Alltagsgeschichten (social stories) zur Förderung positiven Verhaltens im Elementar- & Primarbereich	Dr. Alissa Schüürmann Prof. Dr. Anna-Maria Hintz Dr. Michael Paal
6	Störungen im Unterricht vermeiden – Verschiedene pädagogische Maßnahmen aus Kinderperspektive	Prof. Dr. Blanka Hartmann Prof. Dr. Anna-Maria Hintz Dr. Michael Paal
7	Kindliches Wohlbefinden im Elementarbereich aus der Perspektive der Kinder	Madeleine Morhardt
8	Positive Greetings at the Door zur Förderung positiven Verhaltens im Primarbereich	Madeleine Morhardt
9	Wohlbefinden von Lehrkräften im inklusiven Schulkontext	Merle Eike Engel
10	Bullying im sonderpädagogischen Kontext	Dr. Ann-Kathrin Schorer
11	Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams in der Sek. I	Dr. Ann-Kathrin Schorer
Außerdem verschiedene Themen in Kooperationen mit anderen Arbeitsbereichen		alle

1. Evaluationen verschiedener pädagogischer Maßnahmen zur Förderung fachlicher bzw. emotional-sozialer Kompetenzen im Rahmen kontrollierter Einzelfallstudien im (vor-)schulischen pädagogischen Alltag

AnsprechpartnerInnen:

Prof. Dr. Anna-Maria Hintz & Dr. Michael Paal

Zahlreiche pädagogische Maßnahmen, die im (vor-)schulischen pädagogischen Alltag zum Einsatz zur Förderung fachlicher bzw. emotional-sozialer Kompetenzen zum Einsatz kommen, sind für spezifische Personengruppen noch nicht hinreichend adaptiert bzw. hinsichtlich ihrer Effekte noch nicht systematisch evaluiert worden, so dass sich Evaluationen im Rahmen von kontrollierten Einzelfallstudien anbieten.

Die Planung, Umsetzung und Evaluation einer kontrollierter Einzelfallstudie ist sowohl im Rahmen von BA- als auch von MA-Arbeiten möglich, wobei Sie auch zu zweit oder zu dritt eine Studie mit verschiedenen Teilaspekten realisieren können.

2. Evaluation im Rahmen von Mehrebenen-Prävention in (vor-)schulischen Settings (z. B. School-wide Positive Behavior Support)

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Michael Paal & Prof. Dr. Anna-Maria Hintz

„DivKids-PBS“ und „FIT-GL“ sind zwei bereits existierende Forschungsprojekte, in denen Mehrebenen-Prävention in vorschulischen Einrichtungen bzw. in der Schule umgesetzt und evaluiert werden soll.

Im Rahmen dieser Projekte besteht die Möglichkeit, zu unterschiedlichen Zeitpunkten und zu verschiedenen Schwerpunkten eine BA- oder MA-Arbeit zu verfassen.

3. Check In Check Out – Individualisierte Unterstützung des Arbeitsverhaltens von SuS durch systematisches Feedback im Schultag [Evaluation als Tandem]

AnsprechpartnerInnen:

Prof. Dr. Anna-Maria Hintz & Dr. Michael Paal

Check In Check Out ist eine pädagogische Maßnahme aus dem Kontext des Positive Behavior Support, die eingesetzt werden kann, um das Arbeitsverhalten und das Selbstmanagement einzelner SuS im durch systematisches Feedback über den Schulalltag hinweg zu fördern.

Hinsichtlich der Adaption für spezifische Personen(-gruppen) sowie bzgl. der systematischen Evaluation der spezifischen Effekte von Check In Check Out, besteht noch Handlungsbedarf, so dass sich Evaluationen im Rahmen von kontrollierten Einzelfallstudien anbieten.

Die Planung, Umsetzung und Evaluation einer kontrollierter Einzelfallstudie ist sowohl im Rahmen von BA- als auch von MA-Arbeiten möglich, wobei Sie auch zu zweit oder zu dritt eine Studie mit verschiedenen Teilaspekten realisieren können.

4. Erfassung von Schulklima aus Perspektive von Lehrkräften bzw. SuS

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Michael Paal & Prof. Dr. Anna-Maria Hintz

Das schulische Klima ist ein entscheidender Faktor für erfolgreiches Lernen sowie das Wohlbefinden aller Beteiligten. Allerdings besteht aktuell noch ein großer Forschungsbedarf in Bezug auf die Erfassung des Schulklimas.

Im Rahmen einer BA- oder MA-Arbeit können Sie einen Beitrag zur Untersuchung des Schulklimas insbesondere in inklusiven Settings leisten. Hierbei kann, je nach Fragestellung, sowohl qualitativ als auch quantitativ vorgegangen werden.

5. Alltagsgeschichten (social stories) zur Förderung positiven Verhaltens im Elementar- und Primarbereich

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Alissa Schüürmann, Dr. Michael Paal & Prof. Dr. Anna-Maria Hintz

Social Storys sind Alltagsgeschichten, die als pädagogische Maßnahme eingesetzt werden können, um positives Verhalten im Elementar- und Primarbereich zu fördern.

Hinsichtlich der Adaption für spezifische Personen(-gruppen) sowie bzgl. der systematischen Evaluation der spezifischen Effekte von Social Stories, besteht noch Handlungsbedarf, so dass sich Evaluationen im Rahmen von kontrollierten Einzelfallstudien anbieten.

Die Planung, Umsetzung und Evaluation einer kontrollierter Einzelfallstudie ist sowohl im Rahmen von BA- als auch von MA-Arbeiten möglich.

6. Störungen im Unterricht vermeiden – Verschiedene pädagogische Maßnahmen aus Kinderperspektive

AnsprechpartnerInnen:

Prof. Dr. Blanka Hartmann, Prof. Dr. Anna-Maria Hintz & Dr. Michael Paal

Es gibt unterschiedliche evaluierte pädagogische Maßnahmen (z. B. das Klasse-Kinder-Spiel), die dazu beitragen sollen, Unterrichtsstörungen zu vermeiden und soziale Kompetenzen aufzubauen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes soll die Sichtweise von Schüler*innen auf verschiedene pädagogische Maßnahmen, die sie aus dem Schulalltag kennen, erfasst werden.

Das Thema kann sowohl in BA- als auch in MA-Arbeiten bearbeitet werden.

7. Kindliches Wohlbefinden im Elementarbereich aus der Perspektive der Kinder

Ansprechpartnerin:
Madeleine Morhardt

Das kindliche Wohlbefinden in vorschulischen Settings ist ein entscheidender Faktor für die weitere Entwicklung eines jeden Kindes. Im besonderen Maße stellt sich gerade bei jüngeren Kindern die Frage nach methodischen Zugängen zu ihren Erfahrungen, Wahrnehmungen und Interessen in z. B. institutionellen Lebenswelten. Aktuell besteht jedoch noch ein Handlungsbedarf in Bezug auf die Erfassung der individuellen Perspektive von jüngeren Kindern.

Im Rahmen des Forschungsprojektes soll das kindliche Wohlbefinden im Vorschulalter aus der Sichtweise der Kinder analysiert werden und in die Analyse, Bewertung und Weiterentwicklung ihrer Lebenswelten einbezogen werden.

Im Rahmen einer BA- oder MA-Arbeit können Sie einen Beitrag zur Untersuchung des kindlichen Wohlbefindens in vorschulischen Settings leisten. Hierbei kann, je nach Fragestellung, sowohl qualitativ als auch quantitativ vorgegangen werden.

8. Positive Greetings at the Door zur Förderung positiven Verhaltens im Primarbereich

Ansprechpartnerin:
Madeleine Morhardt

„Positive Greetings at the Door“ ist eine einfache und präventive pädagogische Maßnahme aus dem Kontext des Positive Behavior Supports, die eingesetzt werden kann, um das Klassenklima, das Arbeitsverhalten der SuS und den Übergang in den Klassenraum am Anfang der Unterrichtseinheit zu fördern, um herausforderndes Verhalten zu vermeiden.

Hinsichtlich der Adaption für spezifische Personen(-gruppen) sowie bzgl. der systematischen Evaluation der spezifischen Effekte von Positive Greetings at the Door, besteht noch Handlungsbedarf, so dass sich Evaluationen im Rahmen von kontrollierten Einzelfallstudien anbieten.

Die Planung, Umsetzung und Evaluation einer kontrollierter Einzelfallstudie ist sowohl im Rahmen von BA- als auch von MA-Arbeiten möglich.

9. Wohlbefinden von Lehrkräften im inklusiven Schulkontext

Ansprechpartnerin:
Merle Eike Engel

Das Wohlbefinden von Lehrkräften hat einen positiven Effekt auf die psychische Gesundheit, die akademischen Leistungen und das Wohlbefinden ihrer Schüler*innen. Allerdings gibt es bisher wenige Studien, die das Wohlbefinden von Lehrkräften im inklusiven Setting erheben. Um Grundlagen für präventive und intervenierende Maßnahmen identifizieren zu können, sollte die aktuelle Situation analysiert werden.

Im Rahmen einer BA- oder MA-Arbeit können Sie das Thema Wohlbefinden von Lehrkräften bearbeiten, indem Sie Daten von Lehrkräften unterschiedlicher Lehrämter erhoben und analysieren. Hierbei kann, je nach Fragestellung, sowohl qualitativ als auch quantitativ vorgegangen werden.

10. Bullying im sonderpädagogischen Kontext

Ansprechpartnerin:
Dr. Ann-Kathrin Schorer

Negative Folgen ungünstiger Prozesse im inklusiven Setting bestehen unter anderem in sozialer Ausgrenzung und Bullying von Schüler*innen mit akademischen, sozialen und emotionalen Risikobelastungen. Soziale Ausgrenzung steht im direkten Kontrast zur Programmatik Inklusion und stellt ein enormes Entwicklungsrisiko für die betroffenen Schüler*innen mit Risikobelastung dar. Die Analyse der Situation von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen steht in diesem Kontext für den deutschsprachigen Raum noch aus. Es fehlt an Erkenntnissen zu Bullying-Erfahrungen dieser Zielgruppe in inklusiven Settings, sowohl als Opfer als auch als Täter und Opfer-Täter. Die Situationen in inklusiven Settings muss analysiert werden, um Grundlagen für präventive und interventive Maßnahmen identifizieren zu können.

In diesem Themenbereich können Systematic Reviews (literaturgestützte Arbeiten) sowohl als Bachelor- als auch als Masterarbeit verfasst werden.

11. Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams in der Sek. I

AnsprechpartnerInnen:

Dr. Ann-Kathrin Schorer & Dr. Carolin Reinck

Im Rahmen von Literaturarbeiten können verschiedene Aspekte der Kooperation und Teamarbeit von Lehrkräften untereinander sowie mit weiteren Personengruppen an Schulen zur effektiven Gestaltung und Förderung des Lernens bearbeitet werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Untersuchung von im Teamteaching eingesetzten Unterrichtsmethoden.

Falls Sie eine Abschlussarbeit
bei jemandem von uns schreiben möchten,
melden Sie sich gerne!

Prof. Dr. Anna-Maria Hintz
(a.m.hintz@uol.de)

Dr. Michael Paal
(michael.paal@uol.de)

Madeleine Morhardt
(madeleine.morhardt@uol.de)

Merle Eike Engel
(merle.engel@uol.de)

Dr. Ann-Kathrin Schorer
(ann-kathrin.schorer@uni-oldenburg.de)